

RUND UMS FEST

Neun Tage lange wird am Unspunnenfest in Interlaken der Schweizer Volkskultur gehuldigt. Doch auch die Umgebung ist ein Augenschein wert, sie wartet mit ein paar Perlen auf.

Text: Sonja Hüsler



WEG DER DREI WASSERFÄLLE

Berausende Wanderung

Auf Schusters Rappen kann man in knapp 7 Stunden von Bönigen über Iseltwald nach Brienz wandern. Während des Unspunnenfests will wahrscheinlich niemand so viel Zeit entbehren, darum pickt man sich einfach eine Etappe bzw. einen Wasserfall heraus: Die erste Etappe führt zum lichtdurchfluteten Eschwanden Wasserfall, die zweite zum mystischen Mülibach Wasserfall und die dritte zu den kaskadenartigen Giessbachfällen.

Info: interlaken.ch sowie giessbach.ch

DAS BURGSEELI

Idyllischer Rückzugsort

Thuner- und Brienzensee sind selbstverständlich eine Option, doch eigentlich bietet sich das bloss fünf Autominuten vom Festgelände entfernte Burgseeli viel eher zum Baden an. Denn das Wasser des Moorgewässers kann bis zu 26 Grad warm werden. Obwohl sich auf der Liegewiese mehr als 1000 Sonnenhungrige suhlen können, ist das Burgseeli ein idyllischer Ort: Die vielen Bäume und Sträucher garantieren Privatsphäre.

Eintritt: Fr. 5.–/Erw., Fr. 3.50.–/Kinder, interlaken.ch

DIE LOMBACHALP

Geschützte Moorlandschaft

Wer keine Menschen mehr sehen mag, fährt für ein paar Stunden auf die Lombachalp. Sie liegt nur 30 Minuten vom Epizentrum des Unspunnenfests entfernt und ist Teil der Moorlandschaft Habkern-Sörenberg, eine der grössten zusammenhängenden und eindrucklichsten Moorlandschaften der Schweiz. Dort sorgen urwüchsige Fichten, knorrige Bergföhren und bizarr gemusterte Karrenfelder dafür, dass man sich schnell erholt.

Info: habkern.ch oder bei den Rangern (079 488 35 38)

SCHYNI GE PLATTE

Unterschätzter Aussichtsberg

Die Schynige Platte ist zu Unrecht die graue Maus unter den Aussichtsbergen der Jungfrau region. Dabei verbreitet die historische Zahnradbahn – teilweise verkehren sogar Dampfzüge – mit den offenen Wagen pure Nostalgie. Auf 1967 Metern über Meer kann man sich in einem der schönsten Alpengärten mit 650 Pflanzen oder auf einer der aussichtsreichsten Gipfelpromenaden der Schweiz die Beine vertreten. Abends lockt ein fantastischer Sonnenuntergang und danach bietet sich ein Glas Gipfelwein im Panorama-restaurant an, bevor es wieder zurück ans Unspunnenfest geht.

Info: Ab Fr. 32.– mit dem Halbtax (schynigeplatte.ch)

Wissenswertes

Seekajak: Sich von den Wellen des Brienzersees einhüllen lassen und dabei die imposante Bergkulisse auf sich wirken lassen: Am besten gelingt einem das auf einer Kajaktour. Preis: Fr. 40.– für bis zu drei Stunden bei hightide.ch in Bönigen.

Passwanderung: Eine der schönsten Passwanderungen im Berner Oberland führt in fünf strengen Stunden und 900 Höhenmetern vom hübschen Dorf Saxeten über Alpweiden zum Renggpass. Am stiebenden Pochtenfall vorbei geht's danach durch eine einzigartige Flusslandschaft im Suldtal nach Aeschiried (aeschi-tourismus.ch).

Modelleisenbahn: Das Panorama auf der Heimwehfluh Richtung Jungfrau ist gewaltig. Mit einer nostalgischen Drahtseilbahn aus dem Jahr 1906 geht's in wenigen Minuten auf den Berg. Oben wartet nebst Kinderspielfeld und Sommerrodelbahn eine schweizweit einzigartige Modelleisenbahn-Grossanlage auf Bähnlijfans. Eintritt Fr. 9.– (heimwehfluh.ch).

Website: Noch mehr lohnenswerte Ausflüge finden Sie auf der Website von Schweiz Tourismus (myswitzerland.com). Wählen Sie Ausflüge Sommer an und grenzen Sie rechts die Region ein.



So begann alles: Es war als Versöhnung zwischen Land- und Stadtbevölkerung gedacht, als 1805 das Unspunnenfest ins Leben gerufen wurde. Man traf sich unweit der Ruine Unspunnen auf dem Bödeli, der Schwemmebene zwischen dem Thuner- und Brienzensee, zum Jodeln, Alphornblasen, Schwingen, Schiessen, Steinstossen, Hornussen u. v. m. Vom 26. 8. - 3. 9. 17 findet zum zehnten Mal ganz in der Nähe des ursprünglichen Austragungsortes dieses einzigartige Trachten- und Alpherntest statt (unspunnenfest.ch).

SCHWINGEN

Unspunnen-Schwinget

Sonntag, 27. August, 13.00, SRF 2

Bilder: ZVG (3), swiss-image.ch/Joet, von Allmen, myschweizland.com